

# **Unfall auf der A45: Bergkamenerin soll von einem Lkw abgedrängt worden sein**

Bei einem Verkehrsunfall auf der A45 ist am vergangenen Dienstag, 22. November, gegen 10.30 Uhr eine 60-jährige Bergkamenerin schwer verletzt worden. Der Unfall ereignete sich zwischen dem Kreuz Dortmund-West und der Anschlussstelle Dortmund-Hafen in Richtung Frankfurt.

Weitere Ermittlungen ergaben den Hinweis auf einen möglicherweise ebenfalls beteiligten Lkw. Dieser sei der 60-Jährigen unmittelbar vor dem Verkehrsunfall so nah gekommen, dass sie ausweichen musste. Eine nähere Beschreibung des Lkw oder der Fahrerin/des Fahrers ist nicht möglich.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die weitere Hinweise zu dem Unfallhergang oder dem möglicherweise flüchtigen Lkw geben können. Melden Sie sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache in Bochum unter 0231-132-4821.

---

# **Zwei Autos gehen in Flammen auf – Fachkommissariat hat Ermittlungen aufgenommen**

Zwei Pkw sind in der Nacht zu Donnerstag in Bergkamen-Mitte in Flammen aufgegangen. Ein Fachkommissariat der Polizei hat jetzt die Ermittlungen aufgenommen. Obwohl die Feuerwehr schnell vor Ort war, war an den Fahrzeugen nicht mehr viel zu

retten. In beiden Fällen werden dringend weitere Zeugen gesucht.



Pkw-Brand auf dem Parkplatz am Wertstoffhof. Fotos: Feuerwehr Bergkamen

In der Nacht zu Donnerstag hörten Zeugen gegen 3.25 Uhr im Bereich der Justus-von-Liebig-Straße einen lauten Knall und bemerkten anschließend einen Feuerschein auf dem Parkplatz des Wertstoffhofes. Bei Eintreffen von Polizei und Feuerwehr stand ein Ford Transit vollständig in Flammen. Nach den Löscharbeiten wurde das ausgebrannte Fahrzeug sichergestellt. Der Sachschaden beträgt etwa 15 000 Euro.



Ausgebranntes  
Fahrzeug an der  
Justus-von-  
Liebig-Straße

Die Löschgruppe Bergkamen Mitte wurde um 3.22 Uhr alarmiert. Bei Eintreffen der Mannschaft stand der Pkw im Vollbrand. Die Feuerwehrleute löschten das Feuer unter Atemschutz mit Wasser abgelöscht. Anschließend wurde mittels einer Schaumpistole Schaummittel aufgebracht, um die restliche Glutnester zu erreichen.

Während die Aufräumarbeiten an der Justus-von Liebig-Straße noch liefen, wurde ein Löschfahrzeug, das schon wieder Richtung Gerätehaus unterwegs war, von der Leitstelle darüber informiert, dass an der Albert-Einstein-Straße ein weitere Pkw brannte. Gegen 3.55 Uhr hörte dort eine Zeugin ebenfalls einen lauten Knall und sah auf dem Parkplatz einen Pkw brennen. Es handelte sich um einen Opel Corsa, den die Feuerwehrleute der Löschgruppe Mitte ebenfalls mit Wasser und Schaum löschten

Im Laufe des Nachmittages wird ein Brandermittler des zuständigen Fachkommissariats die ausgebrannten Fahrzeuge in Augenschein nehmen. Die Ermittlungen dauern an.

Weitere Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 in Verbindung zu setzen.



Löscharbeiten an der Albert-Einstein-Straße

---

## **Einbruch in Einfamilienhaus: Täter stehlen zwei Flaschen Whisky**

Von Dienstag auf Mittwoch zwischen 16.00 und 1.00 Uhr haben Unbekannte ein Fenster zu einem Einfamilienhaus im Pommernweg aufgehebelt und sind so ins Gebäude gelangt. Innen wurde ein Raum durchwühlt. Gestohlen wurden zwei Flaschen Whisky.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# **Einbruch in Kiosk an der Rotherbachstraße: Alarmanlage vertreibt Täter**

Am Mittwochmorgen, den 23.11.2016, gegen 01.45 Uhr sind unbekannte Täter in einen Kiosk an der Rotherbachstraße eingebrochen. Die Unbekannten schoben die Rolläden hoch und hebelten anschließend die Eingangstür auf.

Im Kiosk befand sich eine Alarmanlage, die zwar beschädigt wurde, aber noch den Alarm auslöste. Vermutlich deshalb flüchteten die Täter. Ein Zeuge hatte zwei Personen aus dem Kiosk laufen sehen, konnte sie aber nicht näher beschreiben. Über die Beute kann zur Zeit noch nichts gesagt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

---

# **Auto überschlug sich: 60-jährige Bergkamenerin bei Unfall auf der A45 schwer verletzt**

Eine 60-jährige Frau aus Bergkamen ist am Dienstagmorgen bei einem Verkehrsunfall auf der A 45 bei Dortmund schwer verletzt worden.

Sie war gegen 10.30 Uhr in Fahrtrichtung Frankfurt unterwegs,

als ihr Auto zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Hafen und dem Kreuz Dortmund-West aus bislang ungeklärter Ursache ins Schleudern geriet. Das Auto schleuderte ersten Ermittlungen zufolge vom linken oder mittleren Fahrstreifen nach rechts über alle Fahrstreifen hinweg in die Schutzplanke. Von dort wurde es abgewiesen und prallte seitlich gegen einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Lkw eines 44-jährigen Niederländers. Von dort schleuderte das Auto wiederum nach rechts und überschlug sich. Auf dem Seitenstreifen kam es zum Stehen.

Ein Rettungswagen brachte die Bergkamenerin schwer verletzt in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr musste sie aus ihrem Fahrzeug befreien. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

An der Unfallstelle kam es zwischenzeitlich zu einer Vollsperrung beider Fahrtrichtungen, weil ein Rettungshubschrauber landete. Während der Unfallaufnahme war die A 2 in Fahrtrichtung Frankfurt ansonsten einspurig befahrbar. Gegen 12.45 Uhr waren die Verkehrsbehinderungen aufgehoben.

---

## **Zwei Einbrüche in Einfamilienhäuser: Täter stehlen Geld und Schmuck**

Am Dienstag sind unbekannte Täter zwischen 4.15 und 07.00 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Erlentiefenstraße eingebrochen. Während die Bewohner im Obergeschoss schliefen, stiegen die Täter durch das Küchenfenster ins Haus ein. Im Erdgeschoss stahlen sie aus Geldbörsen Bargeld.

Bereits am Montag zwischen 20.45 und 22.30 Uhr brachen Unbekannte durch ein Kellerfenster in ein Einfamilienhaus am Sandbochumer Weg ein. Hier durchsuchten sie in mehreren Räumen Schränke und Schubladen. Gestohlen wurde nach ersten Erkenntnissen Bargeld und Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

## **Autoknacker geht der Polizei ins Netz – mit Unterstützung aus der Luft**

Ein Autoaufbrecher ging am frühen Dienstagmorgen in Lünen ins Netz. Zunächst flüchtete er, doch Beamten entdeckten ihn schließlich von einem Hubschrauber aus in einem Graben liegend.

Das zivile Streifenteam hatte gegen 2.35 Uhr zwei verdächtige, einschlägig bekannte Männer mit Fahrrädern, gegen zwei Uhr an der Kreuzung Münsterstraße / Goethestraße beobachtet.

Die beiden Tatverdächtigen verhielten sich höchst merkwürdig und verdächtig, in dem sie sich vor den Zivilbeamten zu verstecken schienen. In Höhe eines Verkehrsübungsplatzes nahmen die beiden Zivilbeamten wenig später dann einen Kleintransporter wahr, in dessen Innenraum Licht brannte. Bei näherer Inaugenscheinnahme stellte das Streifenteam fest, dass der Kleintransporter aufgebrochen und augenscheinlich durchsucht wurde. Von den mutmaßlichen Aufbrechern fehlte zunächst jede Spur.

Während der Untersuchung des aufgebrochenen Kleintransporters nahmen die Einsatzkräfte plötzlich verdächtige Geräusche aus einem Busch wahr. Als die Beamten das Gehölz mit einer Taschenlampe ausleuchteten, sprangen die Tatverdächtigen auf und flüchteten auf ihren Fahrrädern über den angrenzenden Verkehrsübungsplatz. Wenig später spürte ein Polizeihubschrauber einen der Tatverdächtigen, einen 37-jährigen Mann, in einem Graben mit Dornenbüschen auf. Vermutlich war dieser bei seiner Flucht in genau diesen Graben gestürzt und hatte sich in den Dornen verfangen. Der Mann wurde festgenommen und in das Polizeigewahrsam gebracht. Sein mutmaßlicher Mittäter, ein 50-jähriger aus Bergkamen, konnte bislang noch entkommen.

Die polizeilichen Maßnahmen dauern an.

---

## **Nach Unfall auf der A1 erlag ein 44-jähriger Lkw-Fahrer seinen schweren Verletzungen**

Am 4. November ereignete sich auf der A 1 im Bereich Schwerte ein schwerer Verkehrsunfall, an dem drei Lkw beteiligt waren. Dabei wurde ein Fahrer aus dem Kreis Unna schwerstverletzt und mit einem Hubschrauber in eine Klinik geflogen. Wie die Polizei mitteilt, erlag der 44-Jährige am heutigen Montag im Krankenhaus seinen Verletzungen

Nach jetzigem Ermittlungsstand übersah der 44-jährige Sattelzugfahrer aus dem Kreis Unna ein Stauende und fuhr auf einen wartenden Lkw auf. Aufgrund dieser Kollision wurde dieser Lkw auf einen weiteren Lastkraftwagen aufgeschoben. Der auffahrende LKW-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt

und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

---

## **Unverschämt: Navi aus einem Notarztfahrzeug während des Rettungseinsatzes gestohlen**

Wie dreist, um nicht zu sagen unverschämt muss man sein. Während eines Rettungseinsatzes in der Nacht zu Montag in der Bahnhofstraße in Kamen haben Unbekannte aus dem Notarzt-Einsatzfahrzeugs ein Navigationsgerät der Marke Garmin gestohlen. Solch ein Navi benötigen die Notärzte, bzw. deren Fahrer, um möglichst schnell zu einem Patienten oder zu einem Unfallopfer zu gelangen.

Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen

---

## **Scheibe der Volksbankfiliale am Stadtmarkt eingeschlagen**

Vermutlich in der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte eine Scheibe zum SB-Terminalraum der Volksbank am Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte eingeschlagen. Entdeckt wurde der Schaden am Sonntag um 10 Uhr.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

---

# **Ehemalige Diskothek Nachtschicht wieder Ziel von Einbrechern**

Die ehemalige Diskothek Nachtschicht in den verwaisten Turmarkaden war am vergangenen Wochenende wieder Ziel von Einbrechern.

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei drangen die unbekannte Täter in der Zeit von Samstag, 12 Uhr, bis Montag, 9:00 Uhr, in das leerstehendes Gebäude in der Töddinghauser Straße ein. Die Einbrecher rissen ein Loch in eine Rigips Wand, hinter der sich die ehemalige Diskothek befand. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.